

# Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung  
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 17

Donnerstag, den 19. Januar 2006

Nummer 01

## Tourismuszentrale in der Altstadt



Am 05. Januar wurde im Metznerschen Haus der Einzug der Tourist-Info in das Kellergewölbe gefeiert. Harald Kramer (rechts), Vorsitzender des Tourismusverbandes Jena-Saale-Holzland, Cornelia Brauer, Geschäftsführerin des Verbandes und Bürgermeister Bernd Leube freuen sich über den Start im künftigen Stadtmuseum.



## Nachrichten aus dem Rathaus

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Jahr ist nun schon 3 Wochen alt. Mit den Wünschen für ein erfolgreiches glückliches neues Jahr und vor allem für Gesundheit haben Bürgerinnen und Bürger das neue Jahr in Angriff genommen. Wieder liegen große Aufgaben vor uns, die wir gemeinsam anpacken und lösen müssen.



Oberste Priorität hat wohl die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen in Kahla. Hier ist in erster Linie das Engagement der Unternehmen notwendig. Aber auch die Kommunalpolitik ist gefragt, denn sie muss die Bedingungen schaffen, damit Arbeitsplätze in der Region entstehen bzw. erhalten werden können. Das persönliche Engagement der Beschäftigten in den Unternehmen ist ebenfalls wichtig, damit die Marktfähigkeit unserer Betriebe weiter gefestigt bzw. verbessert wird. Um den Facharbeiternachwuchs hier in der Region zu erhalten, muss neben dem Vorhandensein von Arbeitsplätzen auch das gesellschaftliche Leben in unserem Kahla attraktiv bleiben. Dafür ist der Einsatz der Mitglieder der zahlreichen Kahlaer Vereine sehr wichtig. Ganz sicher wird es wieder Aktivitäten des Marktbrunnenvereins, der Gewerbevereins, des Karnevalvereins, der Heimatgesellschaft, der Hohen Wiegefestkommission, des Turnerkirmesvereins, der Schützen, des Wandervereins und vieler anderer geben, die dazu beitragen werden, dass in Kahla immer etwas los ist. Große Bedeutung wird die Einweihung unseres Stadtmuseums im Frühjahr haben.

Die stadteigene Wohnbaugesellschaft wird in Kahlas Altstadt neue Wohnungen schaffen. Durch private Initiativen können wir uns auf neue Fassaden im historischen Stadtkern freuen. Wenn es uns gelingt, durch diese steigende Attraktivität Kahlas mehr Besucher anzulocken, so können unsere Geschäfte, Gaststätten und Hotels davon profitieren.

Auf Kahlas Stadtrat kommen große Entscheidungen zu. Noch im Januar wird ein Beschluss über den Kauf einer Feuerwehrehleiter notwendig. Für die angekündigte komplizierte Baustelle in der Bachstraße muss das notwendige Geld ebenfalls bereitgestellt werden.

Ich persönlich freue mich auf dieses Jahr, das neben den geschilderten Ereignissen auch durch das Jubiläum "1130 Jahre Stadt Kahla" und die 15-jährige Partnerschaft mit der schwäbischen Stadt Schorndorf geprägt sein wird.

Ich wünsche uns allen viel Erfolg.

**Ihr Bürgermeister**  
**Bernd Leube**

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die an Veranstaltungen kultureller Art reiche Weihnachtszeit liegt hinter uns und wir sind mit mehr oder weniger großen Plänen und guten Vorsätzen in das neue Jahr 2006 gestartet. Anlass genug, um allen denjenigen herzlich zu danken, die durch persönlichen Einsatz das kulturelle Leben in unserer Stadt gestaltet und bereichert haben. Besonders dankbar sind wir auch allen Bürgern, die durch ihr soziales Engagement sei es in Vereinen oder privat zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft beigetragen haben und in selbstloser Weise Bedürftigen zur Seite standen. Die Zahl der Helfer ist so groß, dass sie an dieser Stelle nicht namentlich erwähnt werden können. Die Veranstaltung zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen den Kirchgemeinden Schorndorf und Kahla hat gezeigt, wie wichtig menschliche Zuwendung und persönlicher Einsatz es möglich machen, auch schwierige Zeiten zu überstehen. Die Fertigstellung des Behindertenwohnheims ist ein weiterer Höhepunkt unter den Ereignissen des vergangenen Jahres gewesen. Wir sind den Initiatoren, Sponsoren und dem Träger sehr dankbar, dass die dort lebenden Menschen in unsere Stadt integriert sind und

das in einem wirklich wunderschönen Gebäude. Wir sind froh, dass es auch der Stadt Kahla trotz schwieriger Haushaltslage gelungen ist, auch im vergangenen Jahr die Vereinsarbeit in unserer Stadt zu fördern und die Arbeit der Selbsthilfegruppen, des Jugendclubs, die Jugendarbeit der Vereine und der Seniorenentretreffs weiter abzusichern.

Schließlich seien auch die Feste nicht vergessen, die wir dem Marktbrunnenverein und der Gewerbevereinsgemeinschaft verdanken. Der Marktbrunnen als Zeichen für den Erfolg kontinuierlichen Engagements ist für alle sichtbar und die Ergänzung des Brunnens mit der Margarethenskulptur hat auch 2005 beim Marktbrunnenfest die Unterstützung durch die Bevölkerung gefunden. Wir sind auch sehr zufrieden, dass die Gewerbevereinsgemeinschaft Kahla bereits zum dritten Mal ihr Weinfest und Weihnachtsmarkt mit Erfolg veranstaltet hat. Die Bevölkerung hat auch diese Veranstaltung angenommen. Letztlich zeigt sich auch hier, dass gemeinsame Anstrengungen auch zum Erfolg für alle Beteiligten werden können.

Sicher hätten noch viele andere Aktionen und Aktivitäten eine Erwähnung verdient, doch fehlt hier einfach der Platz.

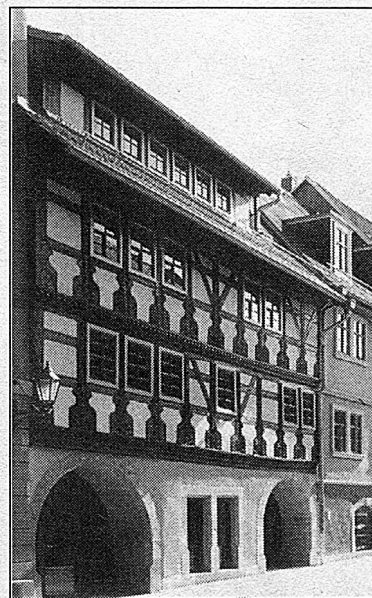
Im Namen des Sozial- und Kulturausschusses der Stadt Kahla danke ich allen ganz herzlich, die unser städtisches Leben im vergangenen Jahr bereichert haben und wünsche uns für das neue Jahr eine erfolgreiche Fortführung der sozialen und kulturellen Aktivitäten in unserer Stadt.

**Prof. Dr. Frank Hellwig**

**Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses**

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Vorstand des Tourismusverbandes Jena-Saale-Holzland hat entschieden, die Informations- und Buchungszentrale in unserer Altstadt anzusiedeln.



Der Einzug der IBZ "Südliches Saaleetal" in das Stadtmuseum Kahla ist weitaus mehr als nur ein Symbol des "Zusammenrückens" in Sachen Tourismus unserer Region. Die dadurch entstandenen neuen Bedingungen können zu einer sehr fruchtbringenden Zusammenarbeit im Bereich des Südlichen Saaletales beitragen. Einen kürzeren Weg zwischen den Umlandgemeinden und der Stadt Kahla für die touristische Arbeit kann es gar nicht geben. Profitieren von diesem Schritt werden alle, deren Unternehmen von einer guten Vermarktung der touristischen Angebote unserer Gegend leben.

Wenn quasi im gleichen Haus Veranstaltungen der Stadt Kahla und der Umlandgemeinden organisiert und koordiniert werden, sind gegenseitige Absprachen darüber unumgänglicher Arbeitsstil.



*Ingrid Merker (r.) und Brigitte Roth freuen sich über die guten Arbeitsbedingungen*



Ich wünsche mir, dass das "wir" für unseren Tourismus in unserer Region noch mehr zum inhaltlichen Sprachwortschatz aller wird. Da die uns besuchenden Touristen keine Gemarkungs- oder gar Kreisgrenzen kennen und diese auch bestimmt nicht kennen lernen wollen, ist doch klar, dass wir unseren Gästen alle Attraktionen unserer Gegend anbieten müssen, völlig egal in welchem Ort sie stattfinden. Die zeitliche Koordinierung und Werbung bzw. Marketing dazu können vom IBZ Südliches Saaleetal hier im Stadtmuseum in Kahla effektiv durchgeführt werden. Wohltuend wird auch die sicherlich wachsende Zahl von Touristen sein, die durch den Einzug des IBZ in die Altstadt kommen werden und damit eine der ältesten Thüringer Kleinstädte beleben werden.

**Bernd Leube**  
Bürgermeister

## Pfiffige Postkarten für die Region

Im neueröffneten Informations- und Buchungszentrum "Südliches Saaleetal" in Kahla werden Postkarten mit originellen Motiven und pfiffiger Gestaltung angeboten. Der Träger des Informations- und Buchungszentrum, der Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland kooperiert dabei mit der Designerwerkstatt Christa Loosch aus Jena.

Seit Herbst des Jahres 2004 sind Postkarten mit Jenaer Motiven von Christa Loosch auf dem Markt. Sie bestechen durch ihre frische, originelle Gestaltung. Der Tourismusverband hat in der Region Jena-Saale-Holzland einen dringenden Bedarf an neugestalteten Postkarten festgestellt. An vielen Stellen werden Postkarten aus alten Restbeständen mit überholten Motiven angeboten, die für unsere Tourismusregion nicht mehr repräsentativ sind.

Frau Loosch stellte sich der neuen Herausforderung. Ihr Gespür für Sehenswürdigkeiten und interessante Details hat sie in zahlreichen neuentwickelten Postkarten für Jena, Dornburg, Orlamünde und andere Tourismusorte aus der Region unter Beweis gestellt. Ein schönes Beispiel ist auch der Postkartenkalender 2006 für Jena und Orlamünde.

Seit der Eröffnung des IBZ in Kahla gibt es die ersten neugestalteten Postkarten über Trockenborn/Wolfersdorf, Orlamünde und eine Übersichtskarte über das einstige Herzogtum Sachsen-Altenburg. Interessant sind zwei Postkarten von Orlamünde, die zum einen die über 1000 Jahre alte Kemenate mit Geschichtsdaten auf der Rückseite und zum anderen die Sage von der Weißen Frau darstellen.



Frau Loosch und der Tourismusverband haben sich viel vorgenommen. Zurzeit sind Postkarten mit Motiven der Stadt Kahla, der Leuchtenburg, der Jagd- und Sommerresidenz Hummels-hain, aus dem Reinstädter Grund, der Brehm-Gedenkstätte in Renthendorf, der Töpferstadt Bürgel und der Klosterkirche Thalbürgel in Arbeit.

Frau Loosch geht mit viel privatem Engagement an die Entwicklung der Postkarten. Wir können auf das Ergebnis gespannt sein.

## 200. Jahrestag der Schlacht bei Jena und Auerstedt

### Aufruf zur Mithilfe bei der Gestaltung einer Ausstellung

Die Schlacht bei Jena und Auerstedt vor 200 Jahren mit ihrer großen historischen Bedeutung wird in diesem Jahr wohl viele Touristen in unsere Region bringen. Da die Napoleonischen Kriege nicht nur die verschiedenen Schlachtfelder betroffen haben sondern die Bevölkerung ganzer Landstriche in Mitleiden-schaft zogen, wollen wir der Frage nachgehen, wie die Verhältnisse in Kahla zu dieser Zeit waren und wie sich die Kriegshandlungen und die Besatzungszeit auf das Leben der Kahlaer Bürger auswirkten. Unser Stadtmuseum, das in wenigen Monaten neu eröffnet wird, bietet einen hervorragend geeigneten Raum, um dort eine Ausstellung zur dieser Thematik zu zeigen. Zur Vorbereitung der Ausstellung bitten wir alle Bürger Kahlas und seiner Umgebung um aktive Mithilfe.

Wir suchen Objekte aus der Zeit um 1800, besonders solche, die einen Bezug zu den oben erwähnten Ereignissen haben, und die als Leihgaben für eine begrenzte Zeit zur Verfügung gestellt werden können. Weiter sind wir an Schriftstücken, Bildern und Landkarten interessiert. Schließlich glauben wir, dass in etlichen Familien noch Geschichten und Anekdoten überliefert sind, die von Ereignissen aus der Napoleonischen Zeit handeln. Auch diese wollen wir sammeln.

**Alle Bürger, die etwas zu der Ausstellung beitragen möchten, werden gebeten, geeignete Gegenstände oder Dokumente bis Ende Februar im Sekretariat des Rathauses bei Frau Härcher oder Frau Tischer abzugeben.** Selbstverständlich erhalten alle Geber eine Quittung und die Leihgaben nach dem Ende der Ausstellung (Anfang 2007) zurück.

Wir hoffen, dass wir mit der Ausstellung bei auswärtigen Besuchern Interesse an unserer Regionalgeschichte wecken können. Darüber hinaus will sie auch einen Beitrag zur Bildung unserer Jugend leisten indem sie zeigt, wie große historische Ereignisse in das Alltagsleben der Bevölkerung eingreifen und wie wichtig es ist, Konflikte auf friedlichem Wege zu lösen.

**Prof. Dr. Frank Hellwig**

Vorsitzender des Sozial- und Kulturausschusses

### Hinweis!

#### Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz vom 01.01.2006

##### § 4

##### Wunsch- und Wahlrecht

Die Eltern haben das Recht, im Rahmen freier Kapazitäten zwischen den verschiedenen Kindertageseinrichtungen sowie den Angeboten der Kindertagespflege am Ort ihres gewöhnlichen Aufenthalts oder an einem anderen Ort zu wählen. Sie haben den Träger der gewünschten Einrichtung und die Wohnsitzgemeinde unter Angabe der gewünschten Einrichtung über den Betreuungsbedarf in der Regel sechs Monate im Voraus zu informieren.

### Fundsache

Zu der Seniorenweihnachtsfeier am 14. Dezember 2005 im „Rosengarten“ sind zwei Damen-Regenschirme liegen geblieben. Diese können in der Stadtverwaltung, Zi. 3, zu den Sprechzeiten abgeholt werden.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Beschlüsse

#### aus den Stadtratsitzungen vom 27. Oktober und 24. November 2005

Der volle Wortlaut kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

##### Beschluss-Nr.: 53/2005

Beteiligung an der Erarbeitung integrierter ländlicher Entwicklungskonzepte (ILEK)

##### Beschluss-Nr.: 55/2005

Vergabe der Restmittel für soziale Leistungen



## Förderrichtlinie

### zur Bezuschussung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Kahla

1. Anträge auf Bezuschussung von Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit sind vor Maßnahmebeginn beim Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Kahla vom Maßnahmeträger, jährlich bis zum 15. Februar (Eingang Stadtverwaltung), zu stellen.  
Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.  
Der jährliche Gesamtförderbetrag ist auf max. 5.000 EUR festgelegt.
2. Anträge können von Vereinen, Organisationen und anderen juristischen Personen gestellt werden, die für Kinder- und Jugendliche der Stadt Kahla Freizeitaktivitäten organisieren und deren Sitz in Kahla ist.
3. Die Anträge müssen eine detaillierte Aufstellung der Gesamtausgaben der Maßnahme beinhalten. Mit dem Antrag ist ein Finanzierungsplan für eine Anteilsförderung (max. 70 %) einzureichen (Vordruck).
4. Der Sozialausschuss macht einen Vergabevorschlag auf der Grundlage der Förderrichtlinie und legt ihn jährlich spätestens bis zum 31. März dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vor.  
Die Stadtverwaltung erstellt einen Zuwendungsbescheid an die antragstellenden Maßnahmeträger entsprechend dem Vergabevorschlag des Sozialausschusses.
5. Nicht gefördert werden Maßnahmen für deren Durchführung die Träger aufgrund ihrer Zweckbestimmung bzw. Satzung unmittelbar verpflichtet sind.  
Ebenfalls werden nicht gefördert: Klassenfahrten, Feiern aus geselligem Anlass, Personalkosten, Honorare, Bau-maßnahmen und Investitionen, die nicht ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit dienen.
6. Der Maßnahmeträger hat spätestens 2 Monate nach Maßnahmeschluss den Nachweis der Verwendung der Fördermittel durch Vorlage der Originalbelege beim Hauptamt der Stadt Kahla zu führen. Die Stadtverwaltung prüft die sachgerechte Verwendung der Mittel und erstellt den Endbescheid und weist die Auszahlung der Mittel an.

Kahla, den 03. März 2005

**Leube****Bürgermeister**

Beschluss-Nr.: 15/2005 vom 24.02.2005

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

**Brand/Unfall/Überfall** 112 oder 110  
**Polizeiinspektion Stadtroda** 03 64 28/ 6 40  
 03 64 24 / 844-0

### Regelmäßige Sprechstunden finden statt

**Ort:** Polizeirevier Kahla  
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla

**Termin:** dienstags 10.00 - 12.00 Uhr  
 donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

**Telefon:** 844-12

### Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte 0 36 41/ 59 76 20  
 Vertragsärztlicher Notfalldienst 0 36 41/ 59 76 32  
 Krankentransport 0 36 41/ 59 76 30  
 Notarzt 112

## Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen  
 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**21.01./22.01.2006**

Dr. med. Wünsch, Bergstraße 2, Kahla

03 64 24/5 03 63

**28.01./29.01.2006**

Dipl.-Stom. Pooch, Rudolstädter Str. 23, Kahla 03 64 24/2 20 40

## Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.:

18.00 - 20.00 Uhr

sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

16.01. - 22.01.2006	Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95
23.01. - 29.01.2006	Löwen-Apotheke	03 64 24/2 22 36
30.01. - 05.02.2006	Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72

## Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 59 76 32** zu erfragen.

## Notdienst Augenärzte

(Montag 7.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr)

**16.01. - 23.01.2006**

Dr. med. Bär ..... 03 64 28/6 28 00  
 mobil ..... 0171/118 11 00

**23.01. - 30.01.2006**

Dr. med. S. Rudolph ..... 03 64 24/4 27 75  
 mobil ..... 0173/562 55 92

**30.01. - 06.02.2006**

Dr. med. U. Hädrich ..... 03 66 01/4 22 43  
 mobil ..... 0170/580 60 33

## Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen  
 kostenfrei rund um die Uhr

**08 00/ 1 11 01 11**

## Störungsdienste

<b>Strom</b>		<b>0 36 41/ 68 88 86</b>
<b>Gas</b>	Tag	<b>0 36 41/ 48 75 77</b>
	Nacht/Sonn- und Feiertage	<b>01 30/ 86 11 77</b>
<b>Wasser</b>	Tag	<b>03 64 24/ 57 00 oder</b>
		<b>03 66 01/ 57 80</b>
	Nacht/Sonn- und Feiertage	<b>03 66 01/ 5 78 49</b>

## Öffnungszeiten Ämter und Behörden

### Stadtverwaltung Kahla,

<b>Rathaus, Markt 10</b>	<b>Tel.</b>	<b>77-0</b>
	<b>Fax:</b>	<b>77-104</b>
	<b>E-Mail:</b>	<b>stadt@kahla.de</b>
	<b>im Internet:</b>	<b>www.kahla.de</b>

### Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

<b>Rathaus, Markt 10</b>	<b>77-326</b>
Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr



**Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10**

77 141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt

**Anträge:**Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,  
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,**Informationen:**

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

**Touristeninformation, Informations-  
und Buchungszentrum (IBZ)**

Margarethenstr. 7/8

Telefon:

78 439

Fax:

78 439

E-Mail:

infobuero@adxpress.de

**Öffnungszeiten**

Mo - Fr

10.00 - 17.00 Uhr

**Kultur- und Sozialdienstleistungen****Bibliothek Kahla**

5 29 71

Am Langen Bürgel 20

Montag	8.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	8.30 - 11.30 Uhr

**Heimatomuseum Kahla**

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

**DRK**

5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

**DRK-Beratungsstelle für Kinder,  
Jugendliche und Eltern:**

2 23 46

Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Sozial-psychiatrischer Dienst**

5 29 57

Donnerstag

10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“**

5 36 84/

für Suchtgefährdete, Suchtkranke  
und ihre Angehörigen

036691/ 5 72 00

Margarethenstraße 3

Montag

12.30 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Schuldnerberatungsstelle**

AWO-Kreisverband

036601/ 2 53 03

**Wir gratulieren****... zum Geburtstag  
und zur diamantenen Hochzeit**Im Dezember gratulierte der Bürgermeister im Namen der Stadt  
KahlaFrau Lotte Schreck am 17. Dezember  
zum 92. GeburtstagFrau Helene Hallmeyer am 20. Dezember  
zum 98. Geburtstag

und

dem Ehepaar Charlotte und Gerhard Born  
zur diamantenen Hochzeit

und übermittle die besten Wünsche für Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.

**Kindergartennachrichten****Neujahrskonzert im integrativen Kindergarten "Tranquilla Trampeltreu" der AWO**

"Will das Glück nach seinem Sinn, dir etwas Gutes schenken, sage Dank und nimm es hin ohne viel Bedenken. Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen, das worum du dich bemühst, möge dir gelingen."

Wir wünschen allen ein erfolgreiches, gesundes und friedliches neues Jahr.

Die Weihnachtsfeiertage sind vorbei, die Geschenke mit Freude und Dank empfangen und unsere Kinder sind mit vielen Wünschen und Gedanken ins neue Jahr gestartet.

Mit einem Neujahrskonzert überraschte uns unsere Leiterin Gabi Gräfe.

Mario Scherzer, ein guter Freund des Hauses, spielte Winterlieder am Klavier und wir stimmten mit ein, und erlebten mit allen Sinnen einen musikalischen Jahresanfang.

Ein Dankeschön an Mario Scherzer.



Diese Neujahrsgrüßung wird, wie alle schönen Dinge bei uns im Kindergarten, zu einer guten Tradition.

Mit konkreten Vorstellungen werden wir für und mit unseren Kindern neue musikalische Erlebniswelten entdecken sowie erleben und wollen sie an kulturelle Erlebnisse heranzuführen und begeistern.

Musikerziehung verankert in unserem Konzept, beinhaltet so viele Bereiche wie zum Beispiel das ganzheitliche Erleben mit allen Sinnen, die Ruhe und Entspannung, sie fördert die Sprache, die Konzentration und das Lernvermögen, sie regt die Phantasie und die Vorstellungskraft an, fördert die Fähigkeit sich selbst und die Umwelt wahrzunehmen, den Umgang mit Instrumenten, die Bewegung, baut Stress und Spannung ab, um nur ein paar Aspekte zu nennen.

Mit allen Sinnen freuen wir uns alle auf ein erlebnisreiches Jahr 2006.

Die Kinder und das Erzieherteam

**Schulnachrichten****Chemie-Olympiade**

Am 30.11.05 fand wie jedes Jahr in unserem Gymnasium "Leuchtenburg" die Schul-Chemie-Olympiade statt.

Daran nahmen 31 Schüler aus den 8., 9. und 10. Klassen teil. Alle Schüler waren eifrig bei der Arbeit. Die Ergebnisse waren ausführliche und exakte Darstellungen ihrer Lösungen.

Sehr einfallsreich zeigten sich die Schüler bei der Ausführung der Experimente.

**Folgende Schüler erreichten die ersten Plätze:**

**Klasse: 8**

1. Platz:	Daniel Scheller	8 a
2. Platz:	Deniz Alkan	8 a
3. Platz:	Toni Lemser	8 a



**Klasse: 9**

1. Platz:	Philipp Joast	9 a
2. Platz:	Johannes Gäbler	9 a
3. Platz:	Birte Andersson	9 a

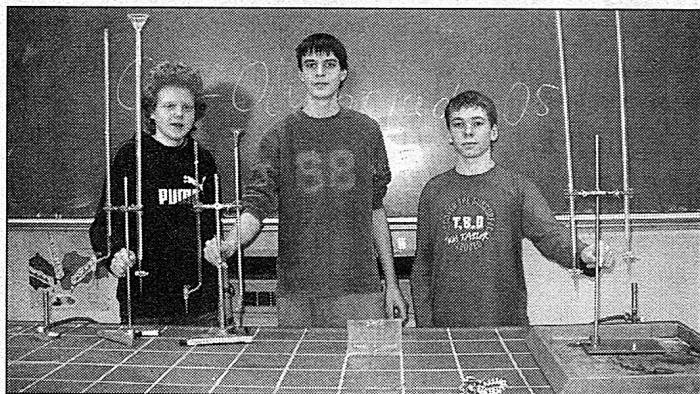
**Klasse: 10**

1. Platz:	Markus Drechsel	10 b
2. Platz:	Katja Herrmann	10 b
3. Platz:	Antje Wyrwa	10 b

**Herzlichen Glückwunsch von allen Chemielehrern!**

Auf dem Foto sehen Sie die Schüler, die in den einzelnen Klassenstufen Platz 1 belegten.

(von links nach rechts: Markus Drechsel, Philipp Joast und Daniel Scheller)

**Die Klassenfahrt ins Schullandheim "Stern"**

Anfang Dezember verbrachte die Klasse 4 a der Friedensschule eine erlebnisreiche Woche in Jena.

Während das Lernen in der Schule an einen strengen Zeitplan gebunden ist, wurde der Unterricht im Schullandheim frei und kreativ gestaltet.

So besuchten die Schüler tagsüber z. B. das Planetarium, erlebten einen interessanten Lichtbildervortrag mit anschließender Stadtführung zu den sieben Wundern von Jena, nahmen im Forstgebiet an einer Waldralle teil und bummelten über den Jenaer Weihnachtsmarkt.

Abends wurde es richtig gemütlich. Alle hatten viel Spaß am Lagerfeuer, beim Spiele- und Filmabend und natürlich auch bei der Disco.

Für diese tolle, gelungene Woche ein großes Dankeschön an die Klassenlehrerin Frau Waldheim und an alle, die die Klassenfahrt ermöglicht haben.

**Die Eltern und Schüler der Klasse 4 a der Friedensschule.**

**Kirchliche Nachrichten****Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten****in Kahla****Sonntag, 22. Januar 2006**

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Pfr. Schubert

**Sonnabend, 28. Januar 2006**

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altengerechten Wohnen Pfr. Schubert

**Sonntag, 29. Januar 2006**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeinderaum Pfr. Schubert

**Großbeutersdorf****Sonntag, 29. Januar 2006**

10.15 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Pfr. Coblenz

**Kleineutersdorf****Sonntag, 29. Januar 2006**

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Pfr. Coblenz

**Lindig****Sonntag, 22. Januar 2006**

14.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schubert

**Löbschütz****Sonntag, 22. Januar 2006**

09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schubert

**Frauenkreis am Montag, dem 23.01.2006, um 19.00 Uhr im großen Gemeinderaum**

Thema: "Meine Zeit in deinen Händen"

Der nächste **Konfirmandenkurs** findet am **Samstag, dem 28. Januar 2006** in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr im großen Gemeinderaum, Rudolf-Breitscheid-Straße 1 statt.

**Kinderstunden****Bibelfüchse:**

dienstags 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr 4. Klasse  
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr 5. und 6. Klasse

**Kirchenmäuse:**

donnerstags 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr 1. bis 3. Klasse

**Herzliche Einladung**

an alle Kinder der 1. bis 6. Klasse zu den Kinderbibeltagen vom 3. Februar bis 5. Februar 2006 in Neustadt am Rennsteig. Wir wollen uns am Freitag, dem 3.2.2006, um 16.00 Uhr am Gemeindehaus Rudolf-Breitscheid-Str. 1 treffen. Dann geht es wieder mit den Autos hoch auf den Berg. Pfarrer Kaiser und die Kinder erwarten uns dort schon. Sicher trifft ihr einen Freund oder eine Freundin vom vorigen Jahr. Wir werden Geschichten aus der Bibel hören, spielen, basteln, erzählen, wandern und einen Familiengottesdienst gestalten. Natürlich hoffen wir auf viel Schnee.

Am Sonntag, dem 5.2.2006, gegen 17.00 Uhr sind wir wieder in Kahla.

**Mitzubringen:**

- Waschzeug, Schlafanzug, Trainingsanzug, Hausschuhe
- Genügend Kleidung zum Wechseln, warme Sachen
- Schlafsack und Luftmatratze
- Unkosten pro Kind - 30.00 Euro

**Bitte anmelden!!!! - Letzte Möglichkeit: 26. Januar 2006**

Mit herzlichen Grüßen

**Eure Renate Schindler**

**Kirchenmusik in Kahla**

Johann-Walter-Kantorei dienstags 19.30 Uhr

Kinderchor: (Klasse 1 - 3)  
mittwochs 15.30 Uhr

Kinderchor: (Klasse 4 - 6)  
mittwochs 16.15 Uhr

Flötenkreis: mittwochs 17.45 Uhr

Flötenunterricht in kleinen Gruppen nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten der Stadtkirchneirei, R.-Breitscheid-Straße 1:**

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362

Büro Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897

Fax: 036424/769239

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. 036424/82898

am besten zu erreichen Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Pfr. Schubert: Markt 23, 07743 Jena, Tel. 0162-5159484

Frau Bergelt: 036424/76350 / Frau Schindler: 036424/23051

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a,

Tel.: 036424/23019



Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642  
 Ev. Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“:  
 Hermann-Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716  
 Sprechtag der Leiterin, Frau Herrmann: montags von 15.00 - 17.00 Uhr

## Katholische Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

in Kahla  
 Gemeindehaus: Friedenstraße 22  
 St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a  
 Pfarrhaus Eigenheimweg 28  
 07646 Stadtroda  
 Tel. 036428-61008

### Unsere Gottesdienste

#### Sonntag

09:00 Uhr in Kahla / Gemeindehaus  
 10:30 Uhr in Stadtroda / St. Jakobuskirche

#### Mittwoch

09:00 Uhr in Kahla / Gemeindehaus

#### Donnerstag

19:00 Uhr in Stadtroda / St. Jakobuskirche

### Weitere Veranstaltungen

Seniorentreff ist am 01.02. um 14:00 Uhr mit der Hl. Messe zum Fest Mariä Lichtmess und anschließendem geselligen Beisammensein.

Zum Familiengottesdienst in Kahla (Gemeindehaus) laden wir am Sonntag, für den 05.02. um 9:00 Uhr ein.

## Such und Find

### Suchen gut erhaltene Küchenunterteile

Angebote bitte an das Sekretariat Rathaus Tel.: 77100

## Bürgerkritik - sachlich und konkret

### Dankeschön

14. Dezember 2005 - im Rosengarten standen festlich geschmückte Tische bereit. Eingeladen waren, wie auch schon in den Jahren zuvor, die Senioren der Stadt zu einer Weihnachtsfeier. Viele Senioren waren dieser Einladung gefolgt. Ich spreche sicher im Namen aller Anwesenden, für diesen schönen Nachmittag ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Der Dank gilt:

- unserem Bürgermeister, Bernd Leube, und seinen fleißigen Helfern der Stadtverwaltung  
 Sie sorgten für die gute Organisation und das leibliche Wohl ihrer Gäste.
- die zahlreichen Sponsoren der Stadt  
 Sie ermöglichten die Durchführung der Feier.
- Herrn Stadtrat Merker  
 Er schenkte selbstgebackenen Kuchen.
- dem Chor der Friedensschule

Er verbreitete mit Liedern und Musikstücken vorweihnachtliche Stimmung.

Die „CASA“-Band war die richtige Wahl, für Stimmung und Unterhaltung zu sorgen. Sie hielt für jeden etwas bereit - zum Schunkeln, zum Zuhören, zum Mitsingen, zum Tanzen. Herr Wimmer holte durch sein „Kleeße-Lied“ bei vielen Anwesenden Erinnerungen an die Jugendzeit zurück. Sogar die beiden jungen Musiker waren erstaunt über den vielstimmigen Refrain.

Nochmals vielfaches Dankeschön.

Beste Wünsche für das Jahr 2006

H. Unger

### Sponsoren der Seniorenweihnachtsfeier waren:

- Sodexho SCS GmbH, Schulküche
- Bäckerei Blume
- Griesson
- Herr Dietmar Merker
- Sparkasse Jena
- Omnibusbetrieb R. Döltsch
- Elektro-Kellner
- Schlosserei Eißmann
- L.O. Büttner Betonwerk
- Physiotherapie Seifarth
- Bestattungshaus Müller
- Wohnbau GmbH
- Allianz-Vertretung Manfred Zörner
- Tischlerei & Fensterbau J. Weickert
- Linden-Apotheke
- Reinigungstechnik Kruse
- Reisebüro Stein
- Kahlaer Wohnungsgenossenschaft
- Mobil-Funk-Technik
- Klempnerei Querengässer
- Rosen-Apotheke
- Gaststätte „Dohlenstein“
- Gaststätte „Rosengarten“
- Herr Michael Bries

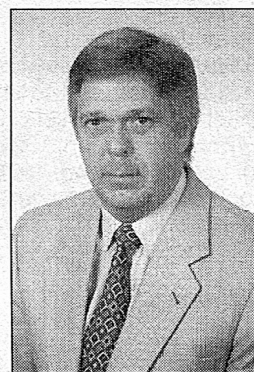
## Die Fraktionen haben das Wort

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Telefonsprechstunden der Fraktion FDP/FW finden  
 am Mittwoch, dem 25.01.2006 am Mittwoch, 01.02.2006  
 von 18.00 - 19.00 Uhr von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Kaiser  
 Tel. 2 28 76



Herr Merker  
 Tel. 2 35 60

statt.

Die Fraktion FDP/FW wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes neues Jahr.

**Dietmar Merker**  
**Fraktionsvorsitzender**

## Vereine und Verbände

### KCD Heiße Phase

Wir sind schon längst in der heißen Phase der Vorbereitung der diesjährigen Saison. Es wird gebastelt, gebaut, gemalt und genäht und natürlich auch geprobt und immer wieder nach Einfällen gesucht, um euch ein buntes Programm zu bieten. Zeigen wollen wir euch das alles am:

11.02.	1. Gala	19.33 Uhr
12.02.	Seniorenfasching	15.00 Uhr
18.02.	2. Gala	19.33 Uhr
19.02.	Kinderfasching	15.00 Uhr
25.02.	3. Gala	19.33 Uhr





27.02.	Rosenmontag	20.11 Uhr
28.02.	Weiberfasching	20.11 Uhr
04.03.	Programmabend	19.33 Uhr

Für eure Kostümwahl gibt das Motto: „Die Fans kommen aus der ganzen Welt, Deutschland wird zum Fußballfeld“ bestimmt viele Ideen her. Die schönsten Kostüme, die zum Thema passen, ob nun als brasilianischer oder chinesischer WM-Gast oder sonst ein Fan oder Fußballer, Schiedsrichter, Trainer, Sanitäter usw. werden wie immer prämiert. Der Kartenvorverkauf findet am 23. Januar 2006 im Vereinszimmer im Rosengarten statt. Restkarten gibt es danach in der Gaststätte Rosengarten und im Schreibwarengeschäft Schiebel zu den Öffnungszeiten.

**Dohlnstein helau!**

## D•S•K•V Landesverband Thüringen Verbandsgruppe 02

### Skat: „7. Stadtmeisterschaft Kahla“

Nach den drei Doppelmeistern Ludwig Wahren, Ralf Schulze und Wieland Bieder gibt es nun mit Jens Hanse einen neuen, den bislang jüngsten Stadtmeister. Hatte er sich in den ersten 9 Monaten noch denzent im Hintergrund gehalten, tauchte er im Oktober erstmals an der Spitze auf und verteidigte diese souverän auch am letzten Spieltag. Er ist Beweis für die These, daß Kahla über eine Vielzahl gleichwertiger Spieler verfügt und mindestens ein Dutzend Anwärter für den Titel sind. Würde man nicht so viele junge Leute arbeitsbedingt an den Westen oder das Ausland verlieren, wäre der Anwärterkreis noch größer. Immerhin beteiligten sich 36 Spieler an dieser Meisterschaft.

Etwas spät in Fahrt kam Dirk Riedel mit seinem Tagessieg von 2230 Punkten, 2. Reimuth Kraft, Rothenstein, 1957 Pkt., 3. Gunter Grajetzki, 1712 Pkt., 4. Michael Schmidt, Greuda, 1621 Pkt., 5. Regina Preißing, Rothenstein, 1610 Pkt., 6. Steffen Berndt, 1532 Pkt.

Gesamtwertung Endstand: 1. Jens Hanse, Rothenstein, 16207 Pkt., 2. Wieland Bieder, 15180 Pkt., 3. Gunter Grajetzki, 14949 Pkt., 4. Steffen Berndt, 14662 Pkt., 5. Ralf Schulze, 14556 Pkt., 6. Michael Schmidt, 14317 Pkt., 7. Thomas Barnikol, 14222 Pkt., 8. Enrico Spindler, 13210 Pkt., 9. Werner Krause, 12904 Pkt., 10. Ludwig Wahren, 12780 Pkt.

Die Jugendwertung sicherte sich im Schlußspurt Ralf Reitzenstein mit 4994 Punkten vor Christoph Kollatz, 4568 Pkt. und der seit Juli in England weilenden Anne Meiburg, 4476 Pkt.

### Ewige Bestenliste

Hier erhalten die 20 besten Spieler der Stadtmeisterschaft Wertungspunkte. Gewertet wird seit Einführung 1999.

Seine Führung ausgebaut hat Ralf Schulze auf 156 Pkt., 2. Ludwig Wahren, 144 Pkt., 3. Gunter Grajetzki, 121 Pkt., 4. Wieland Bieder, 100 Pkt., 5. Thomas Barnikol, 85 Pkt., 6. Steffen Berndt, 76 Pkt., 7. Matthias Jecke, 64 Pkt. Insgesamt sind jetzt 51 Spieler in der Rangliste registriert. Alle Ergebnisse nachlesbar im Internet unter [www.dskv.de](http://www.dskv.de).

**Ludwig Wahren**

### 3. Neujahrsskat im Dohlenstein

Dieser Beginn in das Skatjahr zog auch zahlreiche Neulinge an, welche sich mal testen wollten und dabei durchaus einige gute Ergebnisse erzielten. Die Jenaer Skatfreunde stellten mit Lothar Müller mit 2811 Punkten einen deutlichen Tagesieger, ansonsten blieben sie jedoch weit hinter ihren eigenen Ansprüchen zurück. Auffallend ein sehr ausgeglichenes Feld, in dem sich Michael Schmidt aus Greuda mit 2247 Pkt. Rang 2 sichern konnte. 3. Karl-Heinz Wallat, 2241 Pkt., 4. Gunter Grajetzki, 2238 Pkt., 5. Ludwig Wahren, 2146 Pkt., 6. Ralf Weise, 2122 Pkt., 7. Manfred Naumann, 2060 Pkt., 8. Felix Hergovits, 2054 Pkt. Eddy Büschel scheiterte mit 2018 Pkt. knapp am Preisgeld. In der Tandemwertung klappte es nun endlich für die beiden Kahlaer Vorsitzenden Grajetzki / Wahren mit 4384 Punkten den Sieg einzufahren. 2. Die Jenaer Schaller / Weyd, 3862 Pkt., 3. Büschel / Barnikol, 3842 Pkt., 4. Schmidt / Schoner Ina, 3814 Pkt., 5. Schreck / Weise 3771 Pkt.

**Ludwig Wahren**

## Spielzeug- und Kinderkleidermarkt

### Kahla - Roßstraße 23

Haben Sie Interesse, gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung (in den Größen 56 - 164), Spielzeug, Skiartikel oder anderes rund ums Kind zu kaufen oder zu verkaufen?



#### Winter & Frühling

#### Verkauf:

Mittwoch	25.01.2006	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	26.01.2006	09.00 - 12.00 Uhr
		15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	27.01.2006	09.00 - 12.00 Uhr
		15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	28.01.2006	09.00 - 12.00 Uhr

Ein Teil des Erlöses (15 %) wird an eine gemeinnützige Organisation gespendet.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Firma Computerdienst Jörg Schröter Kahla für die Unterstützung bedanken.

**Die Mutter-Kind-Gruppe Kahla**

### Der Kirchbauverein dankt

Zunächst wünschen die Mitglieder des Vereins allen Lesern dieser Zeitung ein gutes und friedliches Jahr 2006.

Der Alltag hat uns wieder fest im Griff und wir möchten diesen Artikel zum Anlass nehmen, sie über die vielen Aktionen und Aktivitäten der letzten Monate bezüglich der Sanierung unserer Stadtkirche zu informieren.

Die Arbeiten am Kirchendach konnten wir im Herbst täglich verfolgen, doch auch in der Kirche hatten Sanierungsarbeiten über einen längeren Zeitraum stattgefunden.

So zum Beispiel konnte noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest das gesamte Baugerüst im Kirchenschiff abgebaut werden, so dass der Innenraum mit einer strahlend weißen Decke, allen Besuchern zur Freude, den Abschluss einer weiteren Phase der Instandsetzung darstellte.

Unsere Kantorin, Frau Nicola Bergelt, war von der Schönheit unserer Stadtkirche besonders beeindruckt, da sie diese seit ihrem Amtsantritt nur in eingerüstetem Zustand erleben konnte. Neben dem Kirchenschiff war auch der Orgelbereich verbaut, wodurch musikalische Darbietungen erschwert waren.

Nachdem die Gerüste gefallen waren, erfolgte eine Großreinigung des Innenbereiches, an welcher sich viele freiwillige Helfer beteiligten. Allen mitwirkenden Personen gilt unser besonderer Dank. So zum Beispiel opfert Familie Roth viel gemeinsame Freizeit bei der Erledigung anstehender Aufgaben.

Familie Rochelmeyer sei ebenfalls hier zu erwähnen, die kurzfristig eine große Stückzahl Kerzenhalter für die Kirchenbänke anfertigte, so dass der Kerzenschein schon zum Adventslieder-singen eine besondere Atmosphäre entstehen ließ.

Der Kirchbauverein bemüht sich über viele Wege in Kahla und bis hin zur Partnerstadt Schorndorf auf sein Wirken aufmerksam zu machen.

Buchaktionen, Verkauf von selbst gefertigten Produkten (Quittenmarmelade, Quittengelee, Strickwaren, Strohsterne, Kalender, Filzkugeln uvm.) sowie der Verkauf von „Bausteinen zur Kirche“ und der Porzellanglocken sind ein Teil unseres Wirkens. Am Kahlaer Weihnachtsmarkt haben wir uns auch in 2005 beteiligt und konnten bei einer heißen Tasse Glühmost so manchem Besucher von unseren Tätigkeiten berichten.

Für das Jahr 2006 wünscht sich der Kirchbauverein ein weiterhin großes und stetig wachsendes Interesse der Kahlaer Bürger für die Fortführung unserer Bauvorhaben.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**  
es ist uns ein großes Bedürfnis, ihr Verständnis zu erwirken, dass der Erhalt und Bestand einer Kirche nur durch die stetige und aufopferungsvolle Leistung der Generationen gewährleistet ist. Wie schon ihre Großeltern vielleicht dieses Gotteshaus besuchten, sollen es auch ihre Enkel und Urenkel tun können.



Die Renovierungen konnten, bis hierher auch dank ihrer Spenden, vorangetrieben werden und bedürfen auch weiterhin ihrer großzügigen Unterstützung.

Jede Spende, ob groß oder klein sowie auch in Form von Arbeitsleistung, hilft uns in unserem gemeinsamen Vorhaben.

Ihr Reinhard Patzer  
Mitglied des KBV Kahla e. V.

## Theaterkassierung (Rudolstadt)

für das zweite Halbjahr am

**Donnerstag, dem 26.1.06 ab 14.30 Uhr**

im CLUB der Volkssolidarität.

Preis mit Bus: 67,50 EUR (5 Vorst.)

ohne Bus: 47,50 EUR

Nächste Vorstellung: 5.2.06 „Coppelia“

## Veranstaltungsplan

**vom 24.01. und 26.01.2006  
und vom 31.01. und 02.02.2006**

**Dienstag, den 24.01.2006 und 31.01.2006**

9.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

9.00 Uhr Handarbeitszirkel, Malzirkel

13.30 Uhr Bastelnachmittag

Formularhilfe nach Vereinbarung

**Donnerstag, den 26.01.2006 und 02.02.2006**

09.00 Uhr Kreativzirkel

10.00 Uhr LRA SHK, Gesundheitsamt Stadtroda

Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

14.00 Uhr Frauencafé

- Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung
- Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedter erfolgen nach vorheriger Absprache
- Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
- Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
- Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte. Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 03 64 24/ 5 29 57.

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Kreisverband Jena-Eisenberg Stadtroda e. V.**

## Deutsches Rotes Kreuz

**Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.**

**Frauenbegegnungsstätte**

**Rudolstädter Straße 22 a**

**07768 Kahla**

**Tel.: 036424/ 5 29 57**

**Öffnungszeiten**

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen

- beim Ausfüllen von Formularen

- Alg/Alhi

- Sozialhilfeanträge

- Wohngeldanträge

- Rentenanträge

- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden

- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Ihre Fragen und Probleme vertraulich behandelt.

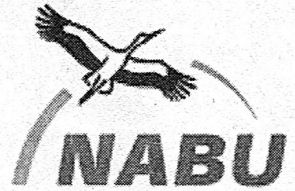
## Der NABU Kreisverband Saale-Holzland-Kreis informiert:

### Arbeitsprogramm

#### 1. Halbjahr 2006

Auch in diesem Jahr stehen wieder unzählige Aktivitäten im Raum. In der ersten Jahreshälfte sind vor allem Artenschutzmaßnahmen umzusetzen. Viel Zeit erfordert die Betreuung der 3 km langen Amphibienschutzzäune im Rote-Hofbachtal bei Wolfersdorf. Mit Beginn der Vegetationsperiode sind Vogelbeobachtungen geplant, die eine Erfassung der Populationen auf dem TUP, im Leubengrund und am Speicher Podelsatz gestatten. Im Mai und Juni runden 5 Exkursionen zu den Orchideen und Vogelstimmenwanderungen die Aktivitäten ab. Jeden Monat (Januar - April) finden zudem Vorträge zu verschiedenen Themen des Naturschutzes im Gasthaus „Goldenes Schiff“ in Maua statt.

**Euer Klaus Götze**



Kreisverband  
Saale-Holzland-Kreis

#### 1. Vorträge zur Information und Weiterbildung

Veranstaltungsort: Gasthaus „Goldenes Schiff“ Maua

Veranstaltungsbeginn: 19:00 Uhr

Verantwortlich: Klaus Götze

Fr., 27.01.06: „Exkursion in die Anden“

Referent: *Norbert Kasch*

Fr., 24.02.06: „Aus dem Familienleben der Fledermäuse von Altenberga und Walpersberg“

Referent: *Klaus Krahn*

Fr., 24.03.06: „Wasser in der Wüste?“

Reisebericht über Israel

Referent: *Jörg Seiler*

Fr., 28.03.06: „Zwischen Ökonomie und Ökologie die Tunnellösung der A4 im NSG Leutratal“

Referent: *Klaus Götze*

#### 2. Artenschutzmaßnahmen

- Transport, Organisation und tägliche Betreuung der Amphibienleiteinrichtungen im Rote-Hofbachtal

Verantwortlich: *Christiane Steinhardt*

- Kontrolliertes Winterflämmen auf dem TUP Rothenstein Anfang März

Verantwortlich: *Dietrich Berger*

- Installation und Kontrolle von Nistkästen TUP, Ruttersdorfer Teiche, Plinz, Leubengrund, Sperbergrund

Verantwortlich: *Rudi Heyer, Gerd Beil*

#### 3. Exkursionen:

Sa., 06.05.06: Vogelstimmenwanderung rund um den Podelsatzer Speicher

Treffpunkt: 7:30 Uhr Schlöben Kirche

Leitung: *Rudi/Jürgen Heyer*

Sa., 13.05.06: Vogelstimmenwanderung TUP Rothenstein

Treffpunkt: 7:30 Uhr Parkplatz Sconto

Leitung: *Rudi Heyer*

Sa., 20.05.06: Orchideenwanderung im Gleistal

Treffpunkt: 9:00 Uhr Bushaltestelle Löberschütz

Leitung: *Dr. Jörg Ozegowski*

Sa., 10.06.06: Orchideenwanderung TUP Rothenstein

Treffpunkt: 9:00 Uhr Parkplak Sconto

Leitung: *Dietrich Berger*

Sa., 17.06.06: Orchideenwanderung Sconto Parkplak - Lichtersberg - Spitzenberg - Leutra - Sconto Parkplatz

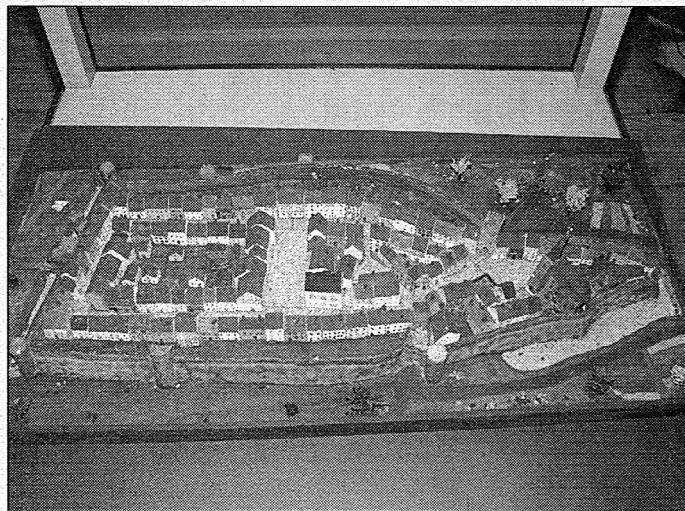
Treffpunkt: 9:00 Uhr Parkplatz Sconto

Leitung: *Rudi Beyer*



## Heimatgesellschaft Kahla e. V.

Wir suchen einen in der Landschaftsgestaltung erfahrenen Modelleisenbahner, der unser Modell der Stadt Kahla (Altstadt) "aufmotzt".



Materialkosten und eine Prämie werden erstattet. Interessenten melden sich bitte im Sekretariat des Rathauses, Tel.: 77100.

## Sportnachrichten

### SV 1910 Kahla Kegeln

10.01.2006

#### Männer

**SV 1910 Kahla 1 gegen SV Unterworbach**  
4782 Holz zu 4800 Holz

**Unglückliche Niederlage unserer 1. Männermannschaft gegen Unterworbach!**

**Kahla:** R. Müller 794 Holz, T. Köhler 846 Holz, D. Förster 790 Holz, T. Schoen/ M. Quaas 726 Holz, T. Sann 845 Holz und H. Völkel 781 Holz

**Unterworbach:** E. Scholz 807 Holz

**SV Orlamünde gegen SV 1910 Kahla 2**

2455 Holz zu 2477 Holz

**Klarer Pflichtsieg unserer 2. Männermannschaft in Orlamünde!**

**Kahla:** H. Bauer 421 Holz, D. Stops 437 Holz, R. Schulze 363 Holz, R. Schwarz 405 Holz, G. Dittrich 414 Holz und F. Seiffarth 437 Holz

**Orlamünde:** S. Maak 447 Holz

#### Senioren

**TSG Apolda gegen SV 1910 Kahla**

1596 Holz zu 1586 Holz

**Die Serie der knappen Niederlagen hält auch 2006 für unsere Senioren an!**

**Kahla:** R. Schlott 395 Holz, J. Planitzer 382 Holz, H.-J. Hörenz 413 Holz und H. Schneider 396 Holz

**Apolda:** D. Beier 429 Holz

15.01.2006

#### Männer

**SV Lauscha gegen SV 1910 Kahla I**

2699 Holz zu 2527 Holz

**Trotz guter Leistung konnte in Lauscha nicht gewonnen werden!**

**Kahla:** T. Schoen 413 Holz, D. Förster 416 Holz, G. Schneider 429 Holz, R. Müller 443 Holz, H. Völkel 398 Holz und M. Quaas 428 Holz

**Lauscha:** R. Leipold 465 Holz

#### Senioren

**SV 1910 Kahla gegen TSV Eisenberg**

1542 Holz zu 1496 Holz

**Saisonheimbestleistung mit 454 Holz durch Rüdiger Schlott sicherte unserer Seniorenmannschaft noch den Sieg!**

**Kahla:** J. Planitzer 335 Holz, H.- J. Hörenz 359 Holz, H. Schneider 394 Holz und R. Schlott 454 Holz

**Eisenberg:** P. Kwiatek 402

#### Präventive

#### Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

**Kursleiter:** Sportfreundin Heike Engel  
Rückenschulleiter des Verbandes physikal. Therapie

**Kursbeginn:** ab 25.01.2006,  
jeweils mittwochs von 19.00 - 20.00 Uhr

**Dauer:** 10 Kursstunden

**Ort:** ehemalige Kindertagesstätte „Anne Frank“,  
Am Langen Bürgel 20

**Kursgebühren:** 70,- Euro

Gegen Vorlage der Teilnahmebestätigung erhalten Sie 80 % von Ihrer Krankenkasse zurück

**Inhalte des Kurses:**

- Haltungs- und Bewegungsschulung
- Erlernen rückenfreundlicher Verhaltensweisen im Alltag und arbeitsplatzspezifisches Training
- Funktionelle Gymnastik mit den Bereichen Mobilisation, Dehnübungen, Muskelkräftigung und Propriozeptives Training
- Dynamisches Üben
- Aktives Rückentraining mit Kleingeräten
- Entspannung und Stressbewältigung

#### Kontakt:

Sportfreundin Heike Engel  
Hohe Straße 21, 07768 Kahla

Tel.: 03 64 24/ 76 285

Mobil: 0174/ 99 59 074

**Bewegung macht Haltung**

### Sportanglerverein Kahla e. V. 1924

#### Mitgliederinformation

Zur Erinnerung, unsere Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, den 07. Februar 2006, um 19.30 Uhr, im Anglerheim statt.

Alle Sportfreunde sind herzlich eingeladen.

**Der Vorstand**

## Aus der Chronik

### Kahla - Chronik 2005

#### Januar

Am 03. Januar brannte ein Haus in der Töpfergasse. Die Ursache war Brandstiftung.

\*

Am 06. Januar haben sich zum Drei-Königs-Tag Sternsinger aus Kahla auf den Weg gemacht um Spenden für die Flutopfer in Südostasien zu sammeln. In ihren Spendenbüchsen sammelten sich über 200 Euro an.

\*

Die Kahlaer Wandergruppe zieht Bilanz: Im vergangenen Jahr führte sie 17 Touren durch, mit 218 Kilometern insgesamt. Teilgenommen haben 468 Wanderfreunde.

\*

Starker Schneefall Mitte Januar. Die Mitarbeiter des Bauhofes hatten alle Hände voll zu tun. Räumfahrzeuge mussten eingesetzt werden, um Straßen, auch Trappen und Gehwege am Wochenende zu beräumen.

\*



Die Spielplätze im Freibad, am Gries und am Marterturm erhalten neue Spielgeräte. Durch die Spende von 10.000 Euro eines Gönners wurde das möglich.

## Februar

Eine neue öffentliche Toilette wurde im Hof des Rathauses eingebaut.

Der Ausbaus der Neustädter Straße wird fortgesetzt.

Mehrheitlich hat sich der Kahler Stadtrat für den Beitritt der Stadt Kahla zum Kahlaer Partnerschaftsverein e. V. ausgesprochen. Der Verein besteht seit 2002. Neben den Kontakten mit der Partnerstadt Schorndorf seien auch Beziehungen nach Polen und Tschechien geplant.

## März

Kahlas große Unternehmen, die Griesson-de Beukelaer und die Kahla/Thüringen Porzellan GmbH gehen aufeinander zu. In den Werksverkäufen weisen große Plakate auf den Nachbarn hin.

Der Sänger Mario Scherzer aus Kahla hat mit seinem Lied „Bleib hier“ in der Hitparade bei MDR 1 auf Platz zwei geschafft.

Die Stadt Kahla plant für 2005 zwei neue Kindergartengruppen. Der Grund sind die steigenden Kinderzahlen. So wurden im vergangenen Jahr 70 Kinder geboren. In den Jahren zuvor lag die Zahl bei etwa 60 Kindern.

Die älteste Kahlaer Bürgerin, Frau Hilda Schilling, ist am 26.02.2005 im Alter von 106 Jahren in Hummelshain verstorben.

## April

Die Kahlaer Firma „Werkzeug- und Industrieservice“ feiert ihr 10-jähriges Betriebsjubiläum. Neueste Anschaffung ist eine CNC-gesteuerte Werkzeugschleifmaschine.

## Mai

Seit Mitte April sind in Kahla acht Ein-Euro-Jobs geschaffen worden. Aufgabe der Beschäftigten ist die Verschönerung des Stadtbildes sowie die Erneuerung der Beschilderung der Wanderwege.

Die 55. Wiederkehr ihrer Schulentlassung haben ehemalige Schüler der „Volksschule“ in Kahla gefeiert. Von den ehemaligen drei Schulklassen des Jahrganges 1935/36 waren insgesamt 47 Männer und Frauen gekommen.

Der Stadtrat stimmt dem Belegungsplan der Kindertagesstätten einstimmig zu. Demnach können künftig der DRK Kindergarten „Märchenland“ und der Kindergarten „Geschwister Scholl“ in der Trägerschaft der evangelischen Kirchgemeinde vier Gruppen aufweisen. Bislang waren es jeweils nur drei.

## Juni

Eine 50-jährige Partnerschaft der evangelischen Kirchgemeinden Kahla und Schorndorf soll in Kahla gefeiert werden. Die Partnerschaft hat Diakon Walter Meng aus Stuttgart bereits 1955 in die Wege geleitet. Aber die Partnerschaft zwischen den beiden Kommunen Kahla und Schorndorf besteht erst seit dem 11. Januar 1991.

Teller und Tassen mit Samtbezug oder Silikon locken die Fernsendung „Welt der Wunder“ nach Kahla. Zuvor schaute sich Moderator Hendrik Hey aus München in der Kahla/Thüringen Porzellan GmbH um. Die Kahla/Thüringen Porzellan GmbH gilt für ihn als Vorzeigeunternehmen Ost.

Uwe Sierks aus Kahla kann sich zu den dienstältesten Schwimmmeistern zählen. Am 01. August ist er 45 Jahre im Wasserdienst tätig. In engem Kontakt steht er zu der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Kahla.

Der Schulhof des Leuchtenburg-Gymnasiums wird in der großen Pause zur Sportarena. Dicht umringt ist der Basketballkorb, im Schatten wird Badminton gespielt. Eine „Bewegungsfreudige Schule“, die den Bewegungsdrang der Kinder fördert.

Die Zahl der frisch sanierten Hausfassaden in Kahlas Innenstadt nimmt ständig zu. Grund dafür ist das Kommunale Förderprogramm der Stadt Kahla.

## Juli

Das Autohaus Dünkel konnte gleich drei Jubiläen feiern. Das Unternehmen besteht seit 60 Jahren. Seit 15 Jahren ist es Opel-Partner und vor 10 Jahren zog das Team um Volker Dünkel ins Kahlaer Gewerbegebiet „Im Camisch“.

Kahlas Ehrenbürgerin Schwester Magdalena Linke ist am 19. Juli im Alter von 90 Jahren verstorben. Sie war aktiv in der Mütterberatung, bei den Schulimpfungen, den Ferienlageruntersuchungen, bei den Heimanträgen oder in der Kommission Gesundheits- und Sozialwesen und bis zuletzt in der Heimatgesellschaft tätig.

In der Sparkasse begannen umfangreiche Baumaßnahmen. Die Räume werden vollkommen neu gestaltet. Trotz Baumaßnahmen geht der Geschäftsbetrieb ohne Einschränkungen weiter.

In das neue Wohnhaus für behinderte Menschen des Saalebetreuungswerkes der Lebenshilfe Jena in der Turnerstraße ist Leben eingezogen. Derzeit haben 21 Bewohner im Alter von 21-50 Jahren ihre Einzel- bzw. Doppelzimmer bezogen. Insgesamt stehen 27 Plätze zur Verfügung.

## August

Die B&S-Bürosysteme GmbH in Kahla ist mit dem Gütesiegel „1 a Fachhändler 2005“ ausgezeichnet worden.

Zu wahren Volksfesten gestaltete sich am Samstag, dem 06. August die Begrüßung zweier von einer 4-jährigen „Walz“ heimkehrenden Zimmergesellen auf dem Kahlaer Marktplatz.

Die immer wieder mit Schauern und Gewittern durchwachsene Witterung hat dafür gesorgt, dass die Getreideernte stockt. Die Zeit drängt, weil Mitte August die Felder abgeerntet sein müssen.

Freiwillige Helfer der Jugendfeuerwehren aus Kahla und Lindig haben am 25. August beim Pflastern des neuen Hubschrauberlandeplatzes geholfen. Die Aktion fand im Rahmen des 1. Kahlaer Freiwilligentages der Bürgerstiftung „Zwischenraum“ statt.

Ein neues Wohnhaus für behinderte Menschen wurde in der Turnerstraße feierlich eingeweiht. Die Bewohner dieses Gebäudes freuen sich riesig über ihr neues Heim.

Kahlas Weinkönig Ralf Bergmann hat zum 3. Kahlaer Weinfest seinen Titel verteidigt. Er musste sich gegen sechs Kontrahenten durchsetzen.

Sanierungsarbeiten an der Kahlaer Stadtkirche gehen weiter. Kosten der Sanierung etwa 140.000 Euro. Gebaut wird an der Stadtkirche „St. Margarethen“ seit November 2002.

## Oktober

Der Kreistag in Eisenberg hat eine Gruppe Schüler der Kahlaer Staatlichen Regelschule, „Heimbürgerschule“, mit dem begehrten Umweltpreis 2005 ausgezeichnet.

Die Kirchgemeinden Schorndorf und Kahla haben vor 50 Jahren den Grundstein für ihre Partnerschaft gelegt und dieses Ereignis gefeiert.

Für den Verbraucher eröffnet Lidl am 07. November in der Christian-Eckert-Straße 38 eine neue Filiale des Lebensmittelmarktes ihre Pforten. Auf einer großen Verkaufsfläche bietet der Lidl-Lebensmittelmart eine Sortimentsauswahl mit über 1.200 verschiedenen Artikeln.



## Sonstige Mitteilungen

### Fischerprüfung im Saale-Holzland-Kreis

In Vorbereitung auf die diesjährige Fischerprüfung im April 2006 finden ab Januar Vorbereitungslehrgänge auf diese statt. Die erfolgreiche Teilnahme an einem solchen Lehrgang ist Voraussetzung zur Zulassung zur Fischerprüfung. Interessenten melden sich bitte

- in Hermsdorf bei der Fahrschule Möhr-Tel.: 036601/ 43558 oder 0172/ 3658932 oder
  - in Stadtroda im Sportgeschäft Müller - Tel.: 036428/ 40245 zur Teilnahme an.
- Mit freundlichen Grüßen  
**Bartsch**  
Amtsleiter

### Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,  
Markt 10, 07768 Kahla  
Telefon: 03 64 24 / 77-0

#### Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

#### Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

#### Verlagsleiter: Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anlässlich unserer  
**Diamantenen Hochzeit**  
möchten wir uns bei unseren Kindern,  
Enkeln und Bekannten sowie  
beim Bürgermeister B. Leube,  
Landrat J. Mascher und dem Minister  
D. Althaus für die Geschenke und  
Glückwünsche recht herzlich bedanken.

**Gerhard und  
Charlotte Born**

Kahla, im Dezember 2005

## Familienanzeigen...

...natürlich in Ihrem  
**Amts- und Mitteilungsblatt!**

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



Tel. 0 36 77/20 50-0 oder [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



**Anzeigenwerbung**

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenteil



**Der Gewinner**  
unseres Wissensspiels

**Tanken für „LAU“**

im Dezember 2005

ist **Manfred B.**  
aus Mühlhausen

*Wir gratulieren und wünschen gute Fahrt!*

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH**



Heimat- und Bürgerzeitungen





## Autowaschanlage und Pflegecenter



Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla  
Tel. 036424/23156

## Gute Preise, gute Ausbildung ...

**RiCOs**  
FAHRSCHULE

Kahla - August-Bebel-Straße 13  
Tel. 5 01 54 od. 01 70 / 8 28 58 14

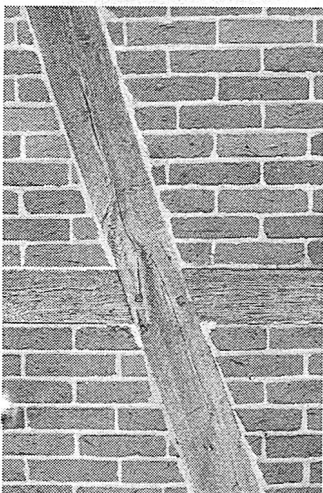
Unterricht Di. und Do. ab 18.00 Uhr (od. nach Vereinbarung)

Anmeldung Mo. 17.00 bis 19.00 Uhr, Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr od. telefonisch

**RUCKZUCK FERIENKURS: ab 2. Februar 2006, 18.00 Uhr**



**Werbung ist die Brücke zum Erfolg!**



**„NEUE  
FASSADE“**

nötig?

Schauen Sie  
in Ihr Amts- und  
Mitteilungsblatt!

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



Telefon  
0 36 77/20 50-0  
Fax  
0 56 22/80 06-18

### LBS-Tipps zum Renovieren und Modernisieren: Chancen auf Energie- und Kosteneinsparung

Um einen Altbau energetisch auf den neuesten Stand zu bringen, ist außer einer guten Wärmedämmung ein effizientes Heizsystem erforderlich. Der Maßstab für die Effizienz von Heizkesseln ist der sogenannte Normnutzungsgrad, der nach der DIN-Norm ermittelt wird. Dieser Wert gibt an, wie viel Prozent des eingesetzten Brennstoffs während einer Heizperiode in Heizwärme umgewandelt werden können. Anhand dieses Normnutzungsgrades lässt sich die Effizienz älterer und moderner Heizkessel genau beurteilen.

„Heizkessel“-Veteranen aus den 80er Jahren erreichen meist nur Normnutzungsgrade von 70 bis 80 Prozent, noch ältere Kessel sogar weniger als 70 Prozent. Ein niedriger Normnutzungsgrad liegt vor, wenn im Winter die Temperatur im Heizraum 20° Celsius übersteigt. Ursache dafür sind die hohen Abstrahlverluste älterer Heizkessel wegen geringer Wärmedämmung. Moderne Kessel sind besser gedämmt und haben nur wenig Abstrahlverluste.

Der vom Schornsteinfeger gemessene Kesselwirkungsgrad darf übrigens, so die LBS Landesbausparkasse, nicht mit dem Normnutzungsgrad verwechselt werden. Der Kesselwirkungsgrad wird im Dauerbetrieb des Heizkessels unter „Vollast“ ermittelt. Gerade ältere Heizkessel sind aber meist überdimensioniert und laufen vorwiegend im „Teillastbetrieb“. In dieser Betriebsart schaltet sich der Kessel häufig an und aus.

Weil der Kessel zwischendurch so immer wieder auskühlt, sind hohe Stillstandsverluste die Folge. Deshalb ist der Normnutzungsgrad stets wesentlich niedriger als der Kesselwirkungsgrad. Nach Untersuchungen der Stiftung Warentest erreichen Gas-Brennwertkessel heute einen durchschnittlichen Normnutzungsgrad von 105 Prozent. Herkömmliche Niedertemperatur- und Tieftemperaturkessel kommen dagegen nur auf 93 Prozent. Im Hinblick auf ihre Effizienz sind sie daher heutzutage nur noch die zweite Wahl.

**MRV**



www.metallrecycling-veit.de

**Ihr Entsorgungsfachbetrieb  
in Thüringen**

**Ankauf von Metallen/Schrott**

- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61  
07749 Jena • Fritz-Winkler-Str. 2a (Hinter Schlachthof) • Tel.: 0 36 41 / 37 63 76  
07551 Gera • Gessentalstraße 21 • (Roßmann Bau) • Tel.: 01 72 / 1 08 37 41

Ankauf:  
Montag - Freitag  
7.00 - 17.00 Uhr

Mörsdorf:  
auch samstags  
8.00 - 12.00 Uhr

**N** Annahme von Wertstoffen • Folie, Plaste, Papier **N**

**E** Ansprechpartner: Herr Kannewitz Tel. 01 74 / 3 35 58 49 **E**  
**U** Herr Hendrich Tel. 01 74 / 3 35 58 47 **U**

Jena • Rudolstädter Str. 90 • Tel. (03641) 60 76 65



**Reifenservice Golmsdorf**

Vulkaniseur - Meisterbetrieb  
Spezialbereifung für alle Kfz und Landmaschinen  
www.reifenservice-golmsdorf.de

**die hauslehrer®** Ganzheitliche **Nachhilfe**  
und **individuelle Förderung** zu Hause nach bewährtem pädagogisch-psychologischem Konzept.  
Auch bei Lernblockaden, Prüfungsangst, Lernunlust und Konzentrationsschwierigkeiten.  
Alle Fächer, alle Altersstufen.



Kostenlose Beratungsstunde [www.hauslehrer.de](http://www.hauslehrer.de)

☎ **03 66 01/9 07 35**  
Thüringenweit

*clever lernen*

**Dachdeckerei Hofmann**

Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann

**Ihr Meisterbetrieb für:**

- Dachdeckungen aller Art
- Eindeckung von Ziegelkehlen
- Dachklempnerarbeiten
- Holzbau und Zimmerei



Töpfergasse 7b  
07768 Kahla  
Tel./Fax: 036424/ 82344  
Mobil: 0170/ 3108847  
e-mail:  
dachdeckerei.hofmann@web.de

**Basler Securitas**  
Versicherungen

**Generalagentur Frank & Sabine Haase**

Altersvorsorge und Berufsunfähigkeit,  
Neuregelungen der gesetzl. Sozialversicherung,  
Rürup-Rente und Riester-Rente???

**Wer kennt sich richtig aus?**

Die Antworten finden Sie bei uns.

Ortsstraße 50 • 07768 Reinstadt • Tel.: 03 64 22/6 00 02  
E-Mail: Frank&Sabine.Haase@basec.de • Fax 6 07 18



**Hausmeisterservice Oelsner****Ausführung sämtlicher Arbeiten rund ums Haus!**(Unterhaltsreinigung, Winterdienst,  
Kleinstreparaturen)

Kahla, Tel: 0162 / 9 66 96 92

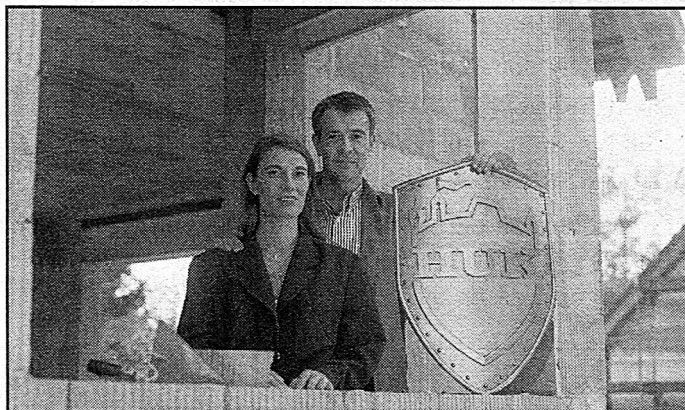
**Inserieren bringt Gewinn!****Ärztin / Arzt aufgepasst:**

Nachfolger für den ausscheidenden Seniorpartner einer großen

**Allgemein-med. Gemeinschaftspraxis**

in Herbstein/Vogelsbergkreis in Hessen (5.200 Einw.) gesucht. Die Praxis existiert seit 33 Jahren und verfügt über einen festen Patientenstamm sowie eine moderne Einrichtung und ein zuverlässiges kompetentes Helferinnenteam. Die Nacht- und Wochenenddienste sind äußerst positiv geregelt. Ein junger Arzt/eine junge Ärztin, die das ländliche Leben mag, ist hier genauso gut aufgehoben wie jemand, der sich ab und zu nach Stadtfair sehnt, denn Fulda ist nur 20 km entfernt, Frankfurt 80 km. Wer seine Familie mitbringt, kann auf Kindergärten (auch Waldorf) sowie gute Grund- und weiterführende Schulen zählen. Die Gegend bietet unzählige Möglichkeiten für wohlverdiente Freizeitaktivitäten. Herbstein hat zudem ein aktives Vereins- und Ortsleben, in das man sich rasch integrieren kann. Interesse?

Für weitere Auskünfte stehe ich telefonisch gerne zur Verfügung: 0174 / 1340662

**Bausparen – extra Vorteile**

- keine Gebühren außer Abschlussgebühr
- niedrige Festzinsen für Ihr Darlehen
- flexible Vertragsgestaltung

Weitere Informationen von:

**Kundendienstbüro Patricia Müller**

07743 Jena • Grietgasse 6

Tel. 0 36 41 / 82 12 50

Fax 0 36 41 / 23 10 36

**Vertrauensmann Ulrich Birkner**

07768 Kahla • Storchenheim 6

Tel. 03 64 24 / 5 44 59 • Fax 03 64 24 / 5 44 61

Handy 01 74 / 3 40 30 75

E-Mail: Birkner@hukvm.de

Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

**HUK-COBURG**

Da bin ich mir sicher

Legen Sie alles in eine Hand,  
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

**Sieber Bestattungen****GbR L. u. B. Sieber**

nach Büroschluss

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreut Sie: Edith Lange

**Kahla, Roßstraße 3****Tel. 03 64 24 / 543 52**

Unsere Stärke

- individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
- jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

**REZENSION**

*"Ich habe dir", begann mein Onkel seine Erzählung, "von den Wissenschaften erzählt, mit denen ich mich beschäftige ... Eine davon habe ich allerdings noch nicht erwähnt ... Die Basiliken, so sagt man, seien ursprünglich eine Art Drachen gewesen ... Ausgeburten der Hölle ... todbringend für jeden, der ihnen begegnet ..."*

Man schreibt das Jahr 1508:

Ein Reisender erreicht nach langer Reise, schwer verletzt und vom Wundfieber geschwächt, in letzter Sekunde mit seinem Pferdefuhrwerk die Stadt Forchheim ... Der dortige fürstbischöfliche Palast ist sein Ziel, sein Onkel wartet bereits auf ihn ... Mit dem Mut der Verzweiflung kann er sich und seine Fracht, eine geheimnisvolle Kiste, retten ...

Die Geschichte führt den Leser zurück bis in das späte neunte, beginnende zehnte Jahrhundert, die Zeit Arnulfs von Kärnten und seines Sohnes, Ludwig des Kindes.

Waffenschmuggel, magische Kulte ... die Handlung verspricht spannende Stunden, bis die Kiste endlich geöffnet wird!

Ausgehendes Mittelalter, beginnende Neuzeit. Der Roman spiegelt eine Zeit des Umbruchs wider. Kolumbus war zwar bereits nach Amerika gesegelt, der Bürger jener Zeit hatte jedoch noch immer nur geringe Kenntnisse von den geographischen Beschaffenheiten unserer Erde.

Einblick in die Wirren jener Zeit, ihre Freuden, Erkenntnisse, aber auch Gefahren, gibt Luc Bahl, geboren 1951 in Bergisch-Gladbach, aufgewachsen in Köln. Er lebt und arbeitet seit 1980 als Schriftsteller und Journalist im Raum Forchheim/Oberfranken. Er versteht es, tragisch-romantische Momente von den machtpolitischen Konflikten jener Zeit umspielen zu lassen; hier wird Geschichte lebendig, bis ins Detail nachvollziehbar ...

Der Autor erzählt auf 226 Buchseiten die Geschichte des Nürnberger Kaufmannssohnes Arndt Beuker, der, mit etwas Mystischem konfrontiert, Intrigen, Verrat und Krieg am eigenen Leib erfahren muss. Eine unheimliche Rolle spielt dabei ein Basilisk, ein Fabelwesen.

Doch lesen Sie selbst, lesen Sie einen Roman, der Sie von Lissabon über Nürnberg bis an die Grenzen des großmährischen Reiches führt. Folgen Sie der Spur des Basiliken!

Lesen Sie und öffnen Sie die geheimnisvolle Kiste, deren Inhalt ein neues Weltbild versinnbildlicht ...

(Beate Schirmer-Costa)

Luc Bahl, Der Basilisk zu Forchheim, Hardcover, Schutzumschlag, 256 Seiten, EUR 14,80 - ISBN 3-00-015720-4

Eine Leseprobe finden Sie unter: [www.basilisk-forchheim.de](http://www.basilisk-forchheim.de)





**Freu' dich drauf!**  
**ZIMMEREI - DACHDECKEREI**  
**D. LANGE**  
e.K.  
Innungs-  
Betrieb      Qualitätsverbund      Meister-  
Betrieb  
**DachKomplett**  
07768 Jägersdorf • Mühle 40  
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91  
[www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de](http://www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de)

**HELMUT PETER**  
*Meisterbetrieb seit 1985*

 **Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten**  
**Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen**  
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla  
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

## Das Kahlaer Abnehm-Zentrum

**sucht noch 11 Testpersonen für  
einen kombinierten 8 Wochen  
Abnehm & Anti Cellulite-Kurs.**

**Interessentinnen zwischen 25 und 65 für  
einen kostenlosen Fettverbrennungstest werden  
um unverbindliche Platzreservierung unter der  
Rufnummer (03 64 24) 7 82 00 gebeten.**

**Kahla**



**Oelwiesenweg 5 A/B  
07768 Kahla**

**[www.abnehmzentrum-kahla.de](http://www.abnehmzentrum-kahla.de)**





72176 Waldachtal 1  
(Ortsteil Lützenhardt)  
Tel. 0 74 43 / 96 62-0  
Fax 0 74 43 / 96 62 60

All unseren Gästen  
wünschen wir ein gesundes, glückliches  
und erfolgreiches neues Jahr!



Wir starten in die Wintersaison mit der

*schwäbischen Sparwoche*

7 Übernachtungen FR / 6 Tage HP  
vom 22. - 29. Januar 2006  
pro Person/DZ, ab

€ 249.-



Weitere Aktionen z.B. Wintervitalwochen,  
Romantikwochenenden und Schnäppchentreffe...

Wir senden Ihnen gerne unsere aktuellen Angebote zu.  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

## AKTION

### Dezember 05 und Januar 06 INNENAUSBAU

- Sanierung und Renovierung
- Putz- und Maurerarbeiten
- Treppenrenovierung
- Fußböden (Fliesen, Laminat)
- Mauerwerkstrokenlegung
- Fliesen- und Trockenbauarbeiten
- Tiefbau- und Pflasterverlegearbeiten
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- GERÜSTBAU

**ORBAU**  
GmbH  
Orlamünde

Telefon: 036423/641-0  
Fax: 641-99  
E-Mail: [info@orbau-gmbh.de](mailto:info@orbau-gmbh.de)  
[www.orbau-gmbh.de](http://www.orbau-gmbh.de)



Seit 1992

## Bestattungshaus Kahla GmbH

Leitung: Ramona Müller

... dem Leben einen würdigen Abschied geben.  
Selbst Verantwortung übernehmen, seine Angehörigen entlasten  
- Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung  
weil es unumgänglich werden wird.  
Ein Anruf - ein unverbindliches Gespräch:

Seit 1992

Jenaische Straße 5/6  
Kahla

**Tag & Nacht 2 27 84**

Werbung  
ist auch  
Ihr Erfolg!

**07768 Kahla - Burg 9**  
Hotline: 03 64 24 / 82 09 60  
E-Mail: [SZ-T@gmx.de](mailto:SZ-T@gmx.de)  
Mo. - Fr. 09.30 - 12.00 Uhr  
15.00 - 18.00 Uhr

# SZ Telecom

**60,- € Gesprächsguthaben**

**Samsung SGH-D600**

**0,- €<sup>1)</sup>**

**Nokia 6111**

**60,- € Gesprächsguthaben**

Gespräche unter 10 Sek. kostenlos

**60,- € Gesprächsguthaben**

Gespräche unter 10 Sek. kostenlos

**Sony Ericsson D750i oder K750i**

**49,- €<sup>1)</sup>**

**60,- € Gesprächsguthaben**

Gespräche unter 10 Sek. kostenlos

**Nokia 2600 + Sony Playstation Portable**

**49,- €<sup>1)</sup>**

1) m50-ams-power10forfree: Gilt nur in Verbindung mit einem mobilcom-Kartenvertrag im m50ams-power-Tariffplan in dem angegebenen Netzen mit Grundpreis 0,150 €/Min. inkl. Gespräche in die dt. Mobilfunknetze von 0,33 €/Min. bis 0,99 €/Min., inkl. Gespräche ins dt. Festnetz von 0,09 €/Min. bis 0,50 €/Min. Also gilt: Gespräche mit einer Gesprächsdauer von weniger als 10 Sekunden sind kostenlos (außer im E-Plus-Netz). Das Gesprächsguthaben von 60,- € ist 6 Monate gültig und wird angerechnet auf alle Inlandsgespräche sowie SMS/MMS. 1200 Free-SMS für 24 Monate gelten in die dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz. Nicht genutzte Inklusiv-SMS können nicht in den Folgemonat übertragen werden. Einmaliger Anschlussspreis 24,95 €, Mindestlaufzeit 24 Monate.

# Neues Jahr – neues Glück – neues Handy